



Bundesamt für
Verbrauchergesundheit
BAVG

Schwerpunktaktion zur Kontrolle im Onlinehandel „Bio-Gewürze aus Asien“

Abschlussbericht

Ort: Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG), Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
Beteiligte: AGES, BAVG

24.08.2025



Herangehensweise und Ablauf

Im Rahmen einer Kontrollaktion des Bundesamts für Verbrauchergesundheit (BAVG) wurden unter Einbindung fachlicher Expert:innen (Gutacher:innen) für Pflanzenschutzmittel-Rückstände der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) gezielt Bio-Gewürze aus Asien untersucht. Dabei standen insbesondere Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sowie mögliche Hinweise auf Food Fraud im Fokus. Unter Food Fraud versteht man die bewusste Täuschung von Verbraucher:innen durch minderwertige oder falsch deklarierte Produkte. Laut dem Annual Report des Alert & Cooperation Network (ACN) 2024 waren Pflanzenschutzmittel-Rückstände mit 46 Prozent die häufigste gemeldete Problematik bei Kräuter- und Gewürzprodukten. Davon stammen 76 Prozent der betroffenen Produkte aus Nicht-EU-Ländern wie Indien und China.

Ergebnisse

Es wurden fünf Proben (Bio Bockshornkleepulver, Bio Kreuzkümmel gemahlen, Bio roter Szechuan Pfeffer, Bio Kurkumapulver, Bio Ceylon Zimt gemahlen) online gezogen, wovon zwei beanstandet wurden. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 40%.

Bei der Probe Bio Kurkumapulver wurden die gesetzlichen Höchstgehalte der Pflanzenschutzmittel Chlorpyrifos und Tebuconazol überschritten. Chlorpyrifos ist zudem nicht (mehr) in der Europäischen Union zugelassen. Die Probe wurde aufgrund von möglichen Risiken als „nicht sicher“ und „für den menschlichen Verzehr ungeeignet“ beurteilt. Weiters erfolgte eine Beanstandung hinsichtlich mangelhafter bzw. irreführender Kennzeichnung.

Eine Probe Bio Bockshornkleepulver wurde ebenfalls wegen einer mangelhaften bzw. irreführenden Kennzeichnung beanstandet. Zudem war auf der Verpackung eine der Verordnung nicht entsprechende gesundheitsbezogene Angabe angeführt.

Beim Bio roten Szechuan Pfeffer war der Höchstgehalt von Anthrachinon unter Berücksichtigung der Messunsicherheit noch nicht überschritten. Es erfolgte keine Beanstandung. Das Unternehmen wurde dahingehend informiert.



Bundesamt für
Verbrauchergesundheit
BAVG

Erkenntnisse/Fazit

Die Überprüfung auf Pflanzenschutzmittel-Rückstände und Betrugs-Aspekte bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen, wobei insbesondere Food Fraud – etwa durch das Strecken von Gewürzen mit minderwertigeren Bestandteilen oder durch den Einsatz verbotener Farbstoffe in Gewürzen und Gewürzpasten – zunehmend an Relevanz gewinnt.



Bundesamt für
Verbrauchergesundheit
BAVG

www.bavg.gv.at

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: BAVG – Bundesamt für Verbrauchergesundheit,
Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien © BAVG, Oktober 2025